

Schoadn, Spaltkeil

Inhalt

Definition	1
Verwendung	2

Definition

Die *Schoadn* ([Scheide](#)) besteht aus einem hohlen Eisenkeil mit einer geraden Schneide vorne und einer runden Öffnung hinten, in die ein hölzerner Kern eingesetzt wird (Abb. 1 und 3). Dieser sogenannte *Dübel* ist aus schwerspaltigem Holz und mit einem Schlagring gegen das *Aufberschn* (= Aufbürsten) gesichert.

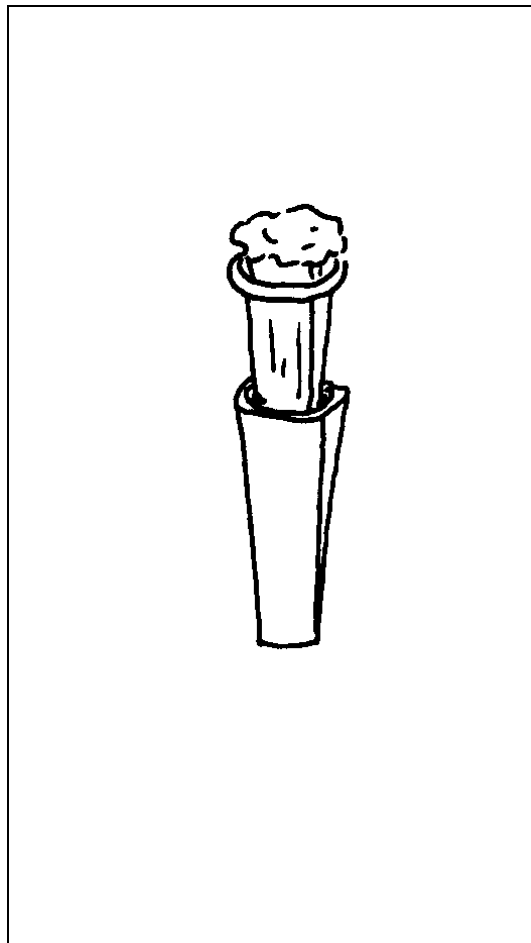


Abbildung 1

Skizze einer *Schoadn* von Peter Seeberg.

Verwendung

Mit der flachen Seite des *Mösels* (= Spaltaxt) wird die *Schoadn* in das zu spaltende Holz eingetrieben (Abb. 2).

Bei sehr dickem und verwachsenem Holz kann es vorkommen, dass die *Schoadn* vollständig versinkt. In diesem Fall wird der Kern mit einem Holzstück, dem sogenannten Bauern, verlängert.



Abbildung 2

10 Mann vor einem Lager von meterlange Prügeln; zwei Mann führen das *Stammklob* mit einer nagelneuen *Schoadn* vor und schwingen dazu ihre *Mösel* (= Spaltaxt); Foto: Wenzel, um 1938, Repro Vogel, 1996.



Abbildung 3

Die *Schoadn* ist ein Spaltkeil aus Eisen (18 cm lang) mit eingestecktem Holzstück aus Esche (*KLEIN, 2010*), darüber ein Eisenring (Durchmesser 6 cm). Das Holz ist bereits aufgebürstet. Herkunft von Bertl Schneider, ehemals Holzknecht in der Wernig bei Payerbach, Nov. 1968; Foto: Grossinger, 1993.